


Ein Hundekrimi als Theaterstück

Die Lektüre *Ein Hundekrimi* bietet sich **auch** zur Aufführung als Theaterstück an, denn sie besteht ausschließlich aus Dialogen und ist in kleinen Szenen aufgebaut. Alle Vorschläge, die hier gemacht werden, sind selbstverständlich nur Empfehlungen. Je nach Möglichkeiten, Ausstattung und Lust am Theaterspiel können Bühnenbild und Kostüme auch anders aussehen.

Nützlich ist es, wenn der Lehrer oder ein Schüler als Helfer bestimmt wird, der im Hintergrund als Souffleur fungiert, um im Text weiterzuhelfen, wenn jemand stockt.

Rollen

Für das Theaterstück müssen folgende Rollen besetzt werden:

- Paul
 - Lisa
 - Julia
 - Alexis
 - Torsten
 - Oskar, Lisas jüngerer Bruder
- 
- die Kinder der Clique
- Doktor Gesundmann, Tierarzt
 - Vulcanus Hinkebein, der Hundedieb
 - Pauls Mutter
 - Tante Rita
 - Polizist Kerber
 - Kommissar Derrick
 - Julias Vater
 - Wolfi, Chemiker und Hinkebeins Freund

Man braucht also mindestens 14 Schülerinnen und Schüler, um das Theaterstück aufzuführen.

Es können aber auch mehr Schüler mitspielen, denn die Rollen der Kinder (Clique + Oskar) sind sehr umfangreich und die Personen kommen fast in jeder Szene vor. Man könnte deshalb diese Rollen mit mehr als einem Schüler besetzen und in jeder Szene von einem anderen „Schauspieler“ spielen lassen. Um die Zuschauer und auch die anderen „Schauspieler“ nicht zu verwirren, folgender Vorschlag: Jeder Schüler trägt ein T-Shirt mit dem Namen der Person, die er spielt. Beispiel: Alle Schüler, die Alexis spielen, tragen ein T-Shirt mit dem Namen „Alexis“ darauf. Der Name kann auf ein Blatt Papier geschrieben sein, das man mit Klebeband am T-Shirt befestigt. Die Kinder können aber auch ein Namensschild tragen, das sie sich mit einer Schnur um den Hals hängen. Eine andere Möglichkeit wäre, die Namen auf die T-Shirts zu schreiben oder zu drucken.

Kostüme

Für die Rollen der Kinder können sich die Schüler und Schülerinnen so kleiden, wie sie möchten. Das einzige „Kostüm“ wäre das T-Shirt, insofern die Rolle von mehreren Schülern gespielt wird.

Die Lösung mit dem T-Shirt ließe sich zur Not auch für die anderen Rollen anwenden, doch macht das Spielen - und das Zuschauen - sicher mehr Spaß, wenn man diese Rollen durch einige Requisiten (z.B. ein Spielzeugstethoskop und ein lange weißes Hemd für den Tierarzt Gesundmann) wenigstens andeutet.

Andere Requisiten

Nachstehend sind nur die Requisiten aufgeführt, die für die Handlung unerlässlich sind. Selbstverständlich können noch weitere Requisiten verwendet werden.

- ein Stoffhund „Bob“
- weitere Stoffhunde für die Schlusszene
- Handys
- 1 Stuhl, 1 Tisch
- 1 Taschenlampe
- bedruckte DIN-A4-Seiten
- ein Poster mit dem Aufruf der Polizei

Bühnenbilder

Für das Theaterstück braucht man nicht unbedingt Bühnenbilder.

Wenn Sie aber doch gerne Bühnenbilder erstellen möchten, können die Skizzen des Buches als Vorlage dienen. Die Skizzen (ohne die Personen, die spielen) können auf Papier gemalt werden (z.B. auf weißes Abdeckpapier); dann bringt man zwei Holzplatten an, damit das Bild wie ein Plakat hochgehalten werden kann.

Man kann die Bilder von den Schülern frei malen lassen. Man kann aber auch die Skizzen des Buches scannen und dann über einen Beamer an die Wand projizieren, an der man das Papier befestigt hat. Die Umrisse können dann sehr einfach auf das Papier übertragen werden; danach werden die Umrisse farbig ausgemalt.

Die verschiedenen Texte, die in der Lektüre vorkommen (SMS, Internetseiten etc.) können über einen Beamer auf eine Leinwand am Bühnenrand projiziert werden.